

**Erfinderland Deutschland – Baukasten Forschung**  
**Themenbereich: Mobilität**  
**Niveau B1**  
**CLIL-Unterrichtsmaterialien – Nach dem Ausstellungsbesuch**

**Aufgabe 1:** Wie sieht das Auto der Zukunft aus?

An der Hochschule Pforzheim haben Studierende der Fachrichtung Fahrzeugdesign gemeinsam mit ihrem Professor Modelle zum Thema „Autos der Zukunft“ entwickelt. Die Grundlage für ihre Ideen bildete 2013 eine Umfrage des ZEIT-Magazins, der Beilage der wichtigsten wöchentlichen Zeitung „DIE ZEIT“. 2014 hat man aus den ausgewählten Skizzen 3D-Modelle entwickelt.

Hier findet ihr Beschreibungen zu 14 Modellen:

- a. Lest die Informationen und tragt euch an der Tafel für das Modell ein, mit dem ihr euch beschäftigen wollt.
- b. Recherchiert zu zweit im Internet <http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-01/fs-auto-der-zukunft-entwuerfe> und erstellt ein Portfolio auf eurem PC oder Tablet nach folgenden Kriterien für die Präsentation in der Klasse:
  - Idee des Designers/der Designerin
  - Eigenschaften des Automobils.

Tipp: Eure Präsentation sollte so gestaltet sein, dass das Publikum das Modell erraten kann.

Fragen an das Publikum:

- Welches Modell haben wir vorgestellt?
- Wie habt ihr das herausgefunden?
- Wer von euch würde dieses Auto kaufen?

Modell 1:

Bei diesem Modell von Viet Tran, Professor an der Hochschule Pforzheim, kauft der Kunde nur den Rahmen. Die Kapsel wird in den offenen Rahmen hineingeschoben und eingehängt. Sogar die Motoren lassen sich auswechseln.

Modell 2:

Bei diesem Modell von Daniel Frintz ist das Material aus Holz. In der Herstellung verbraucht es deutlich weniger Energie als Blech.

Modell 3:

Dieses Modell eines Kleinwagens von Kenan Haliloglu lässt sich zu einem Bus verlängern.

Modell 4:

Dieses Modell von Marcus Preuß orientiert sich am Design von Porsche 911, Citroën DS und Jaguar E-Typen, welche die Leserinnen und Leser in der Umfrage der ZEIT als die schönsten Autos angaben.

Modell 5:

Dieses dreirädrige Modell von Tim Wittke ist darauf ausgerichtet, möglichst effizient von A nach B zu kommen, indem es auch die Windkraft nutzt.

Modell 6:

Dieses Modell von Nikolai Schröck kann sowohl als Auto als auch als Boot genutzt werden.

Modell 7:

Bei diesem dreisitzigen Modell von Simon Vonbrüll lassen sich zwei kleine Autos zu einem großen zusammenbauen.

Modell 8:

Dieses Modell von David Spingler lässt sich um 70 cm wie ein Teleskop in zwei Stufen verlängern.

Modell 9:

Dieses Modell von Denis Moser ist schmal und hoch – nur halb so breit wie ein herkömmliches Auto.

Modell 10:

Bei diesem Modell von Katharina Sachs kann man sich während des Autofahrens mit anderen Dingen befassen, z. B. lesen oder Emails beantworten.

Modell 11:

Dieses fünf Meter lange autonome Fahrzeug von Martin Simmet ist für lange Reisen gut geeignet. Der Innenraum lässt sich durch eine Trennwand in zwei Zellen teilen.

Modell 12:

Dieses Modell von Nico van der Meulen und Tobias Neukamm besteht aus zwei Teilen: einem elektrobetriebenen Antriebsmodul und einem Anhänger.

Modell 13: Dieses Modell von Niklas Ihle lässt sich verkleinern und passt deshalb in jede Parklücke.

Modell 14:

Dieses Modell von Adnan Hadi wurde in Hinblick auf das Jahr 2074 für Großstädte wie Tokio, London oder New York entworfen.

## Aufgabe 2: Das Auto der Zukunft

- Wie wird deiner Meinung nach das Auto der Zukunft aussehen?
- Aus welchen Materialien könnte es bestehen?
- Welche Eigenschaften sollte es haben?

---

---

---

---

---

---

---

---

### Mini-Memo : Konjunktiv II

sein → wären

haben → hätten

würden + Infinitiv